

Wird nun „smart“

Lampen. Intelligente Beleuchtung spart 37.000 Euro pro Jahr.

naftlichen Mehrwert dar- für haben viele offene Bau- in Wölbling. Da wäre umme anderweitig besser etzt“, ist sich Bernhard r sicher. Er stellte deshalb en Antrag, eine normale htung zu installieren und d 150.000 Euro einzuspar- er Antrag wurde mit drei en und 17 Gegenstim- gelehnt. Anschluss stellte Hießber- n Antrag zur Auftragsver- nklusive dem Puffer von Euro. Mit 17 Stimmen drei Gegenstimmen er- die Firmen 3H, Elotech Elektro Schramm den Zu-



Auf eine leuchtende und sparsame Zukunft: Bürgermeisterin Karin Gorenzel und Vizebürgermeister Peter Hießberger mit neuer LED-Lampe und „smartem“ Messgerät.

Foto: privat



e Hofirek-Duhs (Mitte) ist Mandatären einstimmig zur sührenden Gemeinderätin worden. Karin Gorenzel und Hießberger gratulierten sehr



Die Sozialdemokraten haben die Nachfolge von Reinhold Tischer geregelt. Wie berichtet, hatte der geschäftsführende Gemeinderat seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Als Gemeinderat neu angelobt wurde der Bauarbeiter Michael Ratheser, im Bild mit Bürgermeisterin Karin Gorenzel und Vizebürgermeister Peter Hießberger.

Fotos: Thomas Heumesser (2)

KÜRZE

e Sorge um Schulbetrieb

HERZOGENBURG | Die teht auf Grün, die Ta- ler haben ihre Plätze be- auf den Abstand wird ge- Händewaschen und Des- n gehören dazu. Den- rscht große Sorge um

den regulären Schulbetrieb, wie die jüngste Umfrage auf der beliebten Onlineplattform NÖN.at beweist. „Wird der Schulbetrieb im Herbst reibungslos funktionieren?“, lautete die Frage an die große NÖN-Community. Fast zwei Drittel der Voter, konkret 63,8 Prozent, beantworteten die Frage mit „Nein“, lediglich 36,2 Prozent mit „Ja“.

Noch größer ist die Sorge um die Wirtschaft, denn die Umfrage eine Woche zuvor brachte ein ganz deutliches Ergebnis. Die Frage „Befürchten Sie eine Pleitewelle im Herbst?“ beantworteten 87,5 Prozent der Voter mit „Ja“, 12,5 Prozent mit „Nein“.

Umfrageergebnis auf **NÖN.at**

Ärzte kämpfen um Leben von Mädchen (1)

Drama | Kleinkind fiel in Pool und geriet unter die darin befindliche Folie.

WÖBLING, GEDERSDORF | Eine Tragödie ereignete sich am Montag-Nachmittag in Gedersdorf (Bezirk Krems-Land): Ein einjähriges Mädchen aus Wölbling dürfte sich kurz vor 14 Uhr in einem unbeobachteten Moment in den Garten eines Einfamilienhauses begeben haben und in weiterer Folge in einen Pool gefallen und unter die darin befindliche Folie geraten sein.

Als die Großeltern und ihre Mutter das Kleinkind kurz darauf regungslos entdeckten, setzten sie umgehend die Rettungskette in Gang und führten bis zum Eintreffen der Rettungskräfte Reanimationsmaßnahmen durch.

Das Mädchen wurde mit dem Rettungshubschrauber Christophorus 9 in das Sozialmedizinische Zentrum Ost nach Wien geflogen. Der Zustand des Kindes war bis zu Redaktionsschluss kritisch. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage NÖN.at.

Friedhof soll begrünt werden

WÖBLING | In der vergangenen Sitzung des Wölblingener Gemeinderates war auch der Oberwölblingener Friedhof Thema. Konkret wurde dieser beim „Leader Projekt – Ökologische Vorzeigefläche“ eingereicht und als Förderprojekt ausgewählt. „Wir haben am Friedhof keinen einzigen Baum, deswegen soll er jetzt begrünt werden“, sagt Bürgermeisterin Karin Gorenzel. Unter anderem soll mit dem Projekt ein Beitrag zur Bodenverbesserung geleistet werden. Dafür muss die Gemeinde allerdings 6.600 Euro an Eigenmittel für die Umsetzung aufbringen, ein weiterer Teil muss vorfinanziert werden. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.